



Leidenschaftliche Flohmarkt-Gänger: Gabriele und Horst Riemenschneider aus Gronau kaufen bei Waltraud Sander unter anderem zwei Spiele. „Wir finden immer etwas“, freut sich das Paar.



Auf der Suche nach dem einen oder anderen antiken Stück: Katja Lem mit Helga und Horst Schlie aus Delligsen, die zum zweiten Mal in Gronau

# Wenn man nichts sucht und doch immer etwas findet...

Flohmarkt in Gronau erfreut sich großer Beliebtheit / Etwa 50 Stände laden zum Stöbern ein

GRONAU (bb) ■ Langsam schlendern Gabriele und Horst Riemenschneider über den Marktplatz: Es ist wieder Flohmarkt und den lassen sich die beiden nie entgehen. „Es macht einfach Spaß und wir finden immer etwas“, sagt Gabriele Riemenschneider mit einem Lächeln. Und das traf auch für dieses Mal zu: Bei Waltraud Sander aus Lamspringe ist das Gronauer Ehepaar fündig geworden.



Bücherfreunde: Familie Hellmann aus Gronau sucht nach neuem Lesestoff und wird fündig. Fotos (3): Brönnert

„Wir sind leidenschaftliche Flohmarkt-Gänger“, erzählt Horst Riemenschneider und seine Frau fügt hinzu: „Man könnte es schon fast als Hobby bezeichnen – stundenlang können wir uns auf einem Flohmarkt aufhalten.“ Die Gronauerin bastelt gern und wandelt Altes gern in Neues um. „Dafür ist ein Flohmarkt genau der richtige Platz.“ Und somit auch der Stand von Waltraud Sander. Die Lamspringerin bietet „viele aus ihrem Haushalt“ an. „Ich habe so viel zu Hause, an dem sich bestimmt auch andere erfreuen“, erzählt Waltraud Sander, der es zwar nicht immer leicht fällt, sich von den Sachen zu trennen, „doch irgendwann muss man auch mal einen Schnitt machen“. Sie war am Sonnabend zum ersten Mal in Gronau und wird „sicherlich wiederkommen. Es ist wirklich schön hier“.

Das findet auch Monika Cohn, die schon zum 20. Mal beim Gronauer Flohmarkt dabei ist und dafür extra aus Gifhorn kommt. „Es ist einfach eine tolle Atmosphäre hier“, sagt sie und nimmt dafür auch die frühe Anreise in Kauf: Um 5 Uhr ist sie immer in Gronau, denn einen Standplatz gibt es nicht. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“, so die Gifhorerin, die begrüßt, dass der Flohmarkt vor gut einem Jahr von dem Platz an der Schule am Wildfang auf den Marktplatz ver-

legt worden ist. „Es ist zwar kleiner hier, aber es kommen viel mehr Besucher und der Markt ist eine weitere Attraktion für die Innenstadt und belebt diese.“

Satwinder Singh Bassi, der den Gronauer Flohmarkt seit zwei Jahren organisiert, hat damals die Stadt um die Verlegung gebeten. „Wenn es geregnet hat, war es sehr matschig und es kamen weniger Besucher. Der jetzige Platz ist zwar kleiner, aber dafür sauber und von den Standbetreibern habe ich nur

positive Rückmeldungen erhalten“, freut sich der Ronnenberger.

Auch Reinhard Ernst, der Spielzeug anbietet, und aus Seesen kommt, findet die Lage des Flohmarktes optimal. „Ein solcher Markt braucht den Durchlauf und der ist in der Innenstadt gegeben.“ Zum dritten Mal hat er am Sonnabend seinen Stand auf dem Gronauer Marktplatz aufgebaut und freute sich, dass der Markt wieder gut besucht war. „Und nicht nur das: Die Leute haben auch gekauft“, sagt er mit einem Lächeln, fügt jedoch hinzu, dass das Geld nicht mehr so locker sitze. „Es wird zunehmend nur gekauft, wenn es ein Schnäppchen ist. Man muss viele Kompromisse machen.“ Doch der Seesener ist „mit Leib und Seele“ bei Flohmärkten dabei „und wenn die Leute mit mir handeln, macht mir das am meisten Spaß“.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich in Gronau wieder am Sonnabend, 4. November, wiederum von 7 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz. Seinen Namen soll der Flohmarkt übrigens spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten verdanken: Einmal dem Volk überlassen, wurde mit diesen Kleidungsstücken gehandelt. Dabei wechselte auch der eine oder andere Floh den Wirt...

## VERANSTALTUNGEN

### Gemütliches Beisammensein

BARFELDE ■ Der AWO-Ortsverein Barfelde lädt alle Mitglieder sowie alle Bürger aus Barfelde für kommenden Donnerstag, 19. Oktober, um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein. Auf dem Programm stehen gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie ein Vortrag über den Mobilien Sozialen Hilfsdienst (MSHD) des AWO-Kreisverbands Hildesheim-Alfeld.

GRONAU ■ Spreckbande den N in Alt toisch nächs Mittw vorge: Füllen chend schutz ver ( 13172.

### Wander-Termin verschiebt sich

GRONAU ■ Die Mitglieder der Wandergruppe des Hausfrauenbundes treffen sich in diesem Monat ausnahmsweise nicht wie sonst am dritten Mittwoch, sondern erst am vierten Mittwoch, 25. Oktober, um 13.15 Uhr am ZOB in Gronau.

So MARIE ste 1 SoVD- hagen 22. No im La ten K statt. sind d.

## Basar in der Hauptsache

Sachen „rund ums Kind“ werden

GRONAU ■ In der Pausenhalle der Hauptschule am Wildfang findet am Sonnabend, 4. November, ein Second-Hand-Basar „rund ums Kind“ statt. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr werden hier Kinderbekleidung aller Art und in allen Größen, Spielwaren, Zubehör und Ausstattungsgegenstände

angebe ein de eine ( Dort g geback schung Brötche feln. D feteria ein für nutzen